



Das Pilsener,
das noch
90 Tage reift.

Tennstedt
Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 3/III. Quartal 1987



**MÄNNER-
TURNVEREIN
HERRENHAUSEN**

MTV Herrenhausen, Am Großen Garten 3, 3000 Hannover 21
H 5679 F
HERRENHAUSEN 10010 00787*09
PETER TENNSTEDT
MORGENSTERNWEG 4
3000 HANNOVER 21

Brauerei Gaststätte Herrenhausen

4 Veranstaltungsräume für 40 - 300 Personen

Öffnungszeiten:

Bierstube: durchgehend von 11 bis 23 Uhr
Restaurant: von 12 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr
warme Küche bis 22 Uhr, kein Rubetag.

Brauerei-Gaststätte Herrenhausen
Seit 15. Juli 1985 unter neuer Leitung

3000 Hannover · Herrenhäuser Straße 99 · Telefon (05 11) 79 50 17/18

„Hohe Schule“ des Fahrens !



HONDA ACCORD
AERODECK
106 PS / 122 PS

HONDA ACCORD EX
LIMOUSINE
88 PS / 106 PS / 122 PS

FRONING HONDA

AUTOMOBILE

HANNOVERS LANGJÄHRIGER HONDA-SPEZIALIST
Schulenburg Landstraße 73 · 3000 Hannover 1 (Hainholz) · Tel. 0511/3521772

Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele



Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e.V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Telefon 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Öffnung der Geschäftsstelle:

Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr, Telefon 75 06 56

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 · Postgiro: Hannover 404 03-302

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich;
Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21,
Am Großen Garten 3, Postfach 21 03 26, Telefon 75 06 56

1. Vorsitzender: Heinrich Meister, Spreeweg 31, 3012 Langenhagen 1, Telefon: 73 69 37
2. Vorsitzender: Birgit Böttcher, Osteroder Weg 10, 3000 Hannover 21, Telefon 75 54 18
Schatzmeister: Friedhelm Kollmann, 3000 Hannover 21, An Mußmanns Haube 5, Telefon 79 45 33
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen

Schriftleitung: Hermann Brune, Wefelsestraße 16, 3000 Hannover 21, Telefon 79 26 99
Druck: Druckerei Söttje, 3016 Seelze 2 (OT Letter), Möllerkamp 6
Monatsbeiträge: für Erwachsene 13,- für Familien 28,- für Jugendliche 8,- für Kinder 7,- DM

Ihr Berater in Grabmalfragen



KARL NACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- u. Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof)

Telefon 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Mit uns sparen Sie schon beim Kaufen.
Und danach.

Große Auswahl wirtschaftlicher Opel-Fahrzeuge. Sondermodelle mit interessanten Preisvorteilen. Günstige Finanzierung. Individuelle Leasing-Angebote. Faire Eintauschpreise. Ein Service, der die Wirtschaftlichkeit Ihres Opel auf Jahre sichert.



Der Kadett
AUTO DES JAHRES 85



harry thiele
...der Opel-Händler

3006 Garbsen 1
Auf der Horst 78-80
Tel. (05137) 73053-54

3000 Hannover 21
Stockener Straße 169
Tel. (0511) 793045

Redaktionsschluß für den „MTVer“ 4/87 ist der 20.11.87.

Hauptvertrieb  **Fadlingen**

Gern auch Ihr Lieferant für:
Tafelwasser, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG
Entenfangweg 11, 3000 Hannover 21
Tel. 75 70 51

Einladung

Der MTV Herrenhausen lädt Sie, Ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten zum

Stiftungsfest

aus Anlaß des 94jährigen Vereinsbestehens am Sonnabend, dem 7. November 1987 in den Festsaal der Brauerei-Gaststätten Herrenhausen, Herrenhäuser Straße, herzlich ein.

Der Vorstand: H. Meister

Berlin der 20er Jahre



Show-Teil

Ehrungen

Zum Tanz spielt die „Happy Music“

Kostenbeitrag: DM 15.00 incl. DM 5.00 Verzehrbon, Einlaß ab 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr; Ihre Anmeldung erbitten wir auf beigefügter Karte bis 4. November 1987

Tischtennisabteilung

1987

Die großen Ferien liegen bereits hinter uns, die Punktspielserie 1987 aber vor uns. Ich darf hoffen, daß alle Spielerinnen und Spieler gut erholt aus dem Urlaub zurück sind, um die nächste Runde mit viel Spielfreude und Konzentration an den Tischen zu beginnen. Durch einige talentierte Neuzugänge aus anderen Vereinen haben wir die Möglichkeit, bei den Herren erstmals eine 3. Mannschaft zu melden. Dieses war ein kleiner Blick in die Zukunft, nun aber noch einer in die Vergangenheit, in das erste Halbjahr 1987.

Die großartigen Leistungen aus der Hinserie konnten unsere Mädchen in der Rückserie leider nicht zeigen. Durch einige unkonzentriert geführten Spiele wurden aus erwarteten Siegen nur Unentschieden. Mit einem Punkt Abstand belegten sie den 3. Platz in der Staffel, der allerdings in diesem Jahr für den Aufstieg in die Kreisliga reichte. Durch das Mitwirken von Biljana Zóvak wird die Mannschaft noch an Stärke gewinnen, und ein Mittelplatz in der Staffel dürfte zu erwarten sein.

Über die Damenmannschaft zu berichten, fällt mir sehr schwer. Nicht etwa, weil sie sich vom vorletzten Platz nicht verbessern konnten, sondern weil diese Mannschaft sich durch berufliche Weiterbildung einiger Damen aufgelöst hat. Der Mannschaftsführerin Heike Schütz möchte ich im Nachhinein für ihr beispielhaftes Engagement noch herzlich danken. Wir werden mit allen Mitteln versuchen, im nächsten Jahr eine neue Damenmannschaft zu gründen.

Die 1. Herren haben ihre Erwartungen voll erfüllt und sind in der 1. Kreisklasse geblieben. In den letzten Spielen zeigten sich überdurchschnittliche Leistungen und konnten so den sicheren 7. Platz belegen. In der nächsten Saison kann man von dieser Mannschaft einen besseren Tabellenplatz erwarten, weil sie durch jüngere Spieler erheblich verstärkt wurde. Einen besseren Platz in ihrer Staffel als im letzten Jahr erwarten wir auch von der neugeformierten und auch verjüngten 2. Herrenmannschaft. Ein Platz im unteren Bereich der Tabelle kann keinen dieser Spieler zufriedenstellen.

Unsere neue 3. Herrenmannschaft wird in ihrer ersten Saison den Blick nach oben wohl nicht verlieren, und ein gutes Abschneiden ist ihr jederzeit zu wünschen.

Der erstrebte obere Tabellenplatz bei den 1. Jungen wurde von ihnen voll erfüllt. Um Platz 4 in der 1. Kreisklasse zu erreichen, muß man schon sehr viel Fleiß und Können an den Tischen zeigen. Die Gegner aus anderen Vereinen können schließlich auch mit dem Schläger gut umgehen. Von einem großartigen Ergebnis aus dieser Mannschaft kann ich über das Duo Esser-Raveling berichten. Bei einem Turnier für 2er-Mannschaften in Badenstedt, belegten sie von etwa 80 Teams den **3. Platz**. Eine bessere Tischtenniswerbung für den MTV gibt es nicht!

Die 2. Jungen konnte ihre Leistungssteigerung aus der Hinserie fortsetzen und belegten einen guten 3. Platz. Gute Leistungen werden sie auch in der kommenden Serie zeigen müssen, da die in der Aufstellung Rinne, Kasten, Zwerg, Kistenbrügge die 1. Jungen vertreten werden. Die „alten“ 1. Jungen müssen ab September bei den Herren spielen.

Unsere Vereinsmeisterschaft im Mai brachte in allen Leistungsklassen wieder spannende Begegnungen, und auch andere Namen in den Altersgruppen.

Den Wanderpokal der Herren errang in einem hochkarätigen Endspiel unser Neuzugang Kwok-Wai Yu 3:1 gegen den Sieger aus dem Vorjahr Matthias Pöppel.

Hier die Ergebnisse in den einzelnen Klassen:

Herren	Mädchen
1. Kwok-Wai Yu	1. Petra Heinbuch
2. Matthias Pöppel	2. Tanja Loebart
3. Jens-Uwe Klüver	3. Andrea Nagel

1. Jungen	2. Jungen
1. Michael Bock	1. Lutz Rademacher
2. Jörg Raveling	2. André Weitemeier
3. Thomas Esser	3. Stephan Möhle

Für die Serie 1987/88 wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern viel Ballglück bei den Punkt- und Pokalspielen.

gez. Horst Heinbuch

Buderus

Platz gespart!
Heizkosten gesenkt!
Buderus Ecomatic
Wärme in Blau*



4 gute Gründe sprechen für die blauen Heizkessel (Gas und Öl) mit ausgereifter Buderus Technik:

*Komfort

Brauchwasser-Vorrangschaltung, automatische Sommer/Winter-Umschaltung, Außenwetterfühler und Fernbedienung sind Standard.

*Komplett

Niedertemperaturkessel, elektronische Regelung und Brenner sind eine technisch perfekt, aufeinander abgestimmte Einheit.

*Kompakt

Buderus Ecomatic-Kessel passen in den kleinsten Raum (weniger als 1 m² Aufstellfläche).

*Kostensparend

Gleitende elektronische Temperaturregelung bis zur totalen Abschaltung senkt die Heizkosten um runde 40%. Das spart Energie und belastet die Umwelt nicht.

Fragen Sie uns. **HEINRICH MEISTER - ZENTRALHEIZUNGSBAU**
3012 Langenhagen
Harkenkamp 6 A
Telefon (05 11) 78 46 32

IHR
HERRENFRISEUR

Herbert Jordan

ELBESTRASSE 6
TEL.: 79 29 55

Handballabteilung

Nach gut viermonatiger Sommerpause steht nun für die acht Mannschaften die Hallensaison 87/88 vor der Tür, wobei die einzelnen Mannschaften mit unterschiedlichen Erwartungen in diese Saison gehen.

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga spielen die 1. und 2. Herrenmannschaften gemeinsam in der Bezirksklasse.

Leider stieß unser Einspruch, beide Mannschaften wurden in eine Staffel gesetzt, bei den Verantwortlichen des Bezirks Hannover auf Ablehnung. Auch die zahlreichen Proteste anderer Vereine konnten diese Herren nicht dazu bewegen, ihre voll und ganz gegen die Vereine gerichtete Entscheidung zu revidieren.

Da in diesem Jahr auch unsere 1. Mannschaft von der Modewelle „Vereinswechsel“ getroffen wurde, acht Spieler verließen den MTV, wird die Aufgabe sicherlich nicht einfach. Man muß abwarten, wie sich die Neuzugänge und die aus den unteren Mannschaften nachgerückten Spieler integrieren.

Wenn allein die Einstellung besser ist als teilweise in der letzten Saison, sollte zumindest der Klassenerhalt geschafft werden.

Dieses gilt gleichfalls für die 2. Mannschaft, die in der kommenden Saison von Andreas Mahler trainiert wird, während für die 1. Mannschaft weiterhin Udo Tschirner verantwortlich ist.

Die Altherrenmannschaft muß die kommende Saison in der Bezirksklasse mit einer recht dünnen Spielerdecke bestreiten, da sich mit B. Krockner und W. Leunig zwei Spieler vom aktiven Handballsport zurückgezogen haben.

Somit dürfte der Titelgewinn aus der Saison 85/86 schwer zu wiederholen sein. Aufwärts geht es dagegen mit unseren beiden Frauenmannschaften. Hier scheint die engagierte Arbeit beider Trainer M. Rudolph und M. Mechanitzky erste Früchte zu tragen. Erfreulich ist auch, daß sich die letztjährigen Jugendspielerinnen Katja Bauermeister, Claudia Börstling, Claudia und Martha Staczewski, Nicole Wittmer sowie die Neuzugänge Renate Hoppe, Brigitte Kellermann, Claudia Nicol, Gabriele Protzek, Ulrike Schätzler und Sabine Sulewski nahtlos in beiden Mannschaften integriert haben. Können beide Mannschaften die in den Vorbereitungs Spielen gezeigte Leistung auch in den Punktspielen bringen, dürfte der Aufstieg in die Bezirks- bzw. 2. Kreisklasse im Bereich des Möglichen liegen.

Auch die 3. Herrenmannschaft möchte endlich den seit langem geplanten Aufstieg in die 2. Kreisklasse schaffen. Dieses wird jedoch in dieser Saison sehr schwer werden, da zumindest zwei Spieler den Sprung in die 1. bzw. 2. Herrenmannschaft geschafft haben und somit der 3. Mannschaft fehlen werden.

Unter kleinen Personalproblemen leiden auch unsere männl. A- und C-Jugendmannschaft. Da erfreulicherweise in diesem Bereich die ersten Neuzugänge zu verzeichnen sind, sollten sich beide Mannschaften am Ende der Saison behauptet haben.

An dieser Stelle wünsche ich allen Mannschaften einschließlich ihren Trainern viel Erfolg für die kommende Saison.

R. S.

Zum Schluß ein Hinweis auf die Heimspiele, die alle in der Halle Wendlandstraße ausgetragen werden.

1. Herren und 2. Herren

20. 9.	14.30 Uhr	MTV I - MTV II
27. 9.	14.30 Uhr	MTV I - Burgdorf
4. 10.	14.30 Uhr	MTV II - Großburgwedel
11. 10.	14.30 Uhr	MTV II - Stöcken
18. 10.	14.30 Uhr	MTV I - Bothfeld
8. 11.	14.30 Uhr	MTV II - Limmer
8. 11.	16.15 Uhr	MTV I - Vahrenwald
22. 11.	14.30 Uhr	MTV II - Burgdorf
29. 11.	14.30 Uhr	MTV I - Wennigsen
6. 12.	14.30 Uhr	MTV II - Bothfeld
13. 12.	14.30 Uhr	MTV I - Lehrte

1. Frauen und 2. Frauen

27. 9.	13.00 Uhr	MTV I - Burgdorf
30. 9.	18.45 Uhr	MTV I - Limmer (Halle Mecklenheide)
11. 10.	11.45 Uhr	MTV II - Springe
18. 10.	11.45 Uhr	MTV II - Döhren
24. 10.	11.45 Uhr	MTV II - Hainholz
1. 11.	13.15 Uhr	MTV I - Garbsen
8. 11.	13.00 Uhr	MTV I - Steinwedel
22. 11.	11.45 Uhr	MTV II - Pattensen
29. 11.	11.45 Uhr	MTV II - SG 74

Altherren

20. 9.	10.30 Uhr	MTV - Lehrte Ost
17. 10.	18.15 Uhr	MTV - Springe
24. 10.	18.15 Uhr	MTV - Lehrte
7. 11.	18.15 Uhr	MTV - Wennigsen
28. 11.	18.15 Uhr	MTV - Vinnhorst

3. Herren

20. 9.	16.45 Uhr	MTV - HSC
11. 10.	17.00 Uhr	MTV - Lehrte Ost
17. 10.	15.00 Uhr	MTV - Ricklingen
15. 11.	16.00 Uhr	MTV - Bothfeld
13. 12.	11.30 Uhr	MTV - SKM

männliche A-Jugend

18. 10.	13.00 Uhr	MTV - Lehrte Ost
1. 11.	15.45 Uhr	MTV - Uetze
22. 11.	13.00 Uhr	MTV - Bredenbeck
29. 11.	13.00 Uhr	MTV - Eldagsen

männliche C-Jugend

13. 9.	16.15 Uhr	MTV - Bredenbeck
20. 9.	15.45 Uhr	MTV - Limmer
1. 11.	17.00 Uhr	MTV - Seelze
13. 12.	13.15 Uhr	MTV - Barsinghausen

Das erstmals durchgeführte Turnier führte 5 Altherrenmannschaften aus dem Nordd. Raum in der Wendlandhalle zusammen. Die Organisatoren G. Brandes, F. Pritz und R. Schewe sorgten für einen reibungslosen sportlichen Ablauf, der nach spannenden, zum Teil dramatischen Spielen den Gastgeber mit 7:1 Punkten als Sieger vor Misburg, SC Limmer und Lehrte-Ost sah. Verfallständig wurde das Feld durch die Mannschaft aus Sasel bei Hamburg. Da viele ehemalige Spitzenspieler Handball aus dem Lehrbuch zeigten, hätte die Veranstaltung mehr Zuschauer verdient gehabt. Dann hätten auch die Spielerfrauen ihre mit viel Liebe vorbereiteten Frikadellen, Würstchen, Salate und Gebäck für die Handballabteilung gewinnbringender verkaufen können.

Der Veranstalter hofft auf bessere Resonanz in den kommenden Jahren; zumal man in Zukunft versuchen will, noch attraktivere Mannschaften nach Herrenhausen zu holen.

Der MTV dankt der Handballabteilung für die Durchführung dieses Turniers.

H. B.

Letzte Meldung: 1. Herren erreicht die 2. Pokalrunde auf Landesebene durch einen 16:15 Sieg bei Großburgwedel II.

Spielt Handball im MTV Herrenhausen

**Fernsehklinik
BECKMANN**

Tel. 79 36 78
u. 74 88 37

**Video-Fernsehen-HiFi
Reparaturen & Verkauf**

schnell — preiswert

**Hannover Herrenhäuser Str. 62
Langenhagen Fichtenstraße 21**

...fair versichert VGH
Versicherungsgruppe Hannover-brandkasse + provinzial

damit Sie nicht vom Regen in die Traufe kommen:

Norbert Dudda und Klaus Seidel

versichern — finanzieren — bausparen

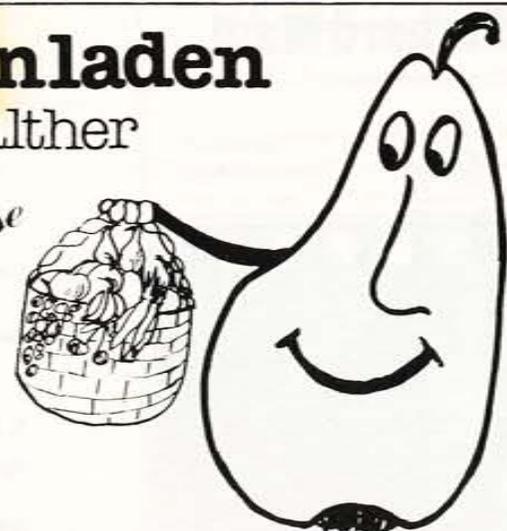
Telefon (05 11) 75 11 75 und 75 10 50 · Herrenhäuser Straße 59 · 3000 Hannover 21
Bürozeiten: Montag - Freitag 8.30 - 11 Uhr, Dienstag + Donnerstag 16 - 18 Uhr

Partner der Sparkassen und der LBS

Vitaminladen

Inh.: Chr. Walther

*Obst und Gemüse
aus aller Welt!*



Meldaustr. 20 · Tel. 75 04 46

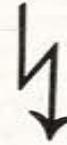
Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihren Einkäufen unsere Inserenten.
Sie helfen uns damit
bei der Finanzierung des „MTV'ers“!

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover · Hegebläsch 32
Telefon 79 59



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günter Kroll
Elektromeister

Beleuchtungskörper – Elektrogeräte

Stöckener Str. 195
3000 Hannover 21 - Tel. 79 42 52

Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen

HM **Heinrich
Meister**

Ausführung sämtlicher
Arbeiten

Langenhagen

Harkenkamp 6 A
Fernsprecher 78 46 32



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 – Telefon 79 46 52



Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel

Fleischermeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93

Filiale: Dangerstr. 2



**FOTOSTUDIO
WERNER**

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Melldaustraße 22 Telefon 79 45 54

LUDOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Am Fuhrenkampe 6
Fernruf (05 11) 75 39 46

Elektroarbeiten aller Art
Leuchten u. Elektrogeräte

Recht u. Öhlerking



Elektroanlagen
Elektro - Fachgeschäft
Stöckener Straße 29
3000 Hannover 21
Tel. 05 11 / 79 27 49



Leichtathletik

Stephanie Yeo glänzte in Hildesheim

9 m im Kugelstoßen waren als Saisonziel nach einer vorjährigen Bestleistung von 7,75 m angesagt. Bei einer Serie von drei Werfertagen in Hildesheim übertraf Stephanie diese Grenze insgesamt 14 mal. Bei der letzten Veranstaltung lag ihr schlechtester Versuch bei 9,56 m. Ein Superstoß wurde im dritten Versuch mit 10,25 m gemessen. Vorher stand schon ein Versuch mit 10,08 m. Das zeigt die gute Wettkampfstabilität von Stephanie und untermauert die Tatsache, daß man sich durch den Wettkampf die notwendige Konstanz holt. Neben diesem Sieg im Kugelstoßen wurde bei allen drei Veranstaltungen von Stephanie das Speerwerfen gewonnen. Ihre neue Bestleistung von 31,70 m kann sich ebenfalls sehen lassen und wird ihr einen vorderen Platz in der Bezirksbestenliste sichern. Im Diskuswurf fehlte verständlicherweise noch die Routine. Technisch konnte man auch **noch** nicht viel erwarten. Die Vorbereitungszeit war einfach zu kurz. Trotzdem erfüllte sie mit Wüfen zwischen 25 m und genau 27 m die Erwartungen.

In der Gesamtwertung war Stephanie am letzten Tag klar die beste in der weiblichen Jugend A. Leider aber konnte sie den Rückstand vom ersten Tag nicht ganz aufholen und warf in der Gesamtwertung denkbar knapp am Pokalgewinn vorbei.

Bei der gleichen Veranstaltung steigerte Schwester Sabine Silue ihre Bestleistung im Kugelstoßen auf sehr gute 8,61 m. 2. Plätze belegte Sabine im Speerwerfen, bei dem sie mit zuletzt 26 m ihr getecktes Ziel erreichte. Eine längere Zwangspause verhinderte bei Sabine noch bessere Ergebnisse!

Endkampfplätze beim Schüler- und Jugendsportfest in Wettbergen

37 Teilnehmerinnen stellten sich dem Starter zum 75 m-Lauf bei den Schülerinnen B. Als Siegerin ihres Laufes wurde Nalan Borges mit 11,4 sek. am Ende 7., Fiona Meißner lief mit 11,8 sek. auf Rang 12 und Anke Lange ließ mit 12,1 immerhin noch 17 Konkurrentinnen hinter sich. Plätze in der Entscheidung gab es auch im Weitsprung. Unter 44 Konkurrentinnen belegten Nalan (3,75 m) und Fiona (3,67 m) die Plätze 7 und 8. Nalan hätte hier ganz nach vorn springen können, wenn ihr die Umstellung von der Absprungzone auf den Balken schon gelungen wäre. Schließlich brachten 6,13 m im Kugelstoßen noch einen 6. Platz für Fiona, Anke erreichte Rang 12 mit 5,64 m.

Bei der weibl. Jugend erreichten Stephanie Yeo mit 4,80 m Rang 2 im Weitsprung. Sabine Silue kam mit 4,27 m auf Platz 9.

Dreikampfmansschaft der Schülerinnen B über 9000 Punkte

Der SV Eintracht hatte zum Schülersportfest in die Mehrkampfanlage eingeladen. Der MTV war mit 5 Mädchen der Jahrgänge 75 und 77 dabei. Besonders erfreulich: wir hatten eine Mannschaft zusammenbekommen und haben mit 9397 eine achtbare Punktzahl vorgelegt, die uns mit Sicherheit einen Platz in der Bezirksbestenliste einbringen wird. Eifrigste Sammlerin war erwartungsgemäß Nalan Borges. 4,37 m weit, 11,1 sek. über 75 m und 26 m beim Wurf ergaben 2099 Zähler. Auch noch über 2000 Punkte kam die erst 10 Jahre alte Sabine Verch (2002).

Super dabei ein Sprung von 4,10 m. Gut die 11,5 über 75 m und die 28 m beim Wurf. Fiona wartet weiter auf ihren ersten 4 m-Sprung, kam der „Schallmauer“ aber mit 3,92 m schon ganz nah. 11,3 sek. und 28 m zeigen ihre Ausgeglichenheit mit 1989 Punkten. Mit 1973 Punkten lag Eva-Maria Trensky dicht dahinter. Sehr schnell lief sie die 75 m (11,1), sprang 3,79 m und warf 27 m. Unsicherheiten beim Sprung brachten Eva um ein noch besseres Ergebnis. Silke Klaubert vervollständigte die Mannschaft und erfüllte in allen drei Wettbewerben die Erwartungen. (3,24 m, 12,9 sek., 17 m).

Die Platzierungen der Mädchen in dem bestens besetzten Teilnehmerfeld lagen noch nicht vor, werden aber im nächsten „MTVer“ bekanntgegeben. In den noch vor uns liegenden Veranstaltungen wollen wir versuchen, noch weiter nach vorn zu kommen; obwohl man mit dem bisherigen Abschneiden unserer Mädchen und Jungen mehr als zufrieden sein kann. Mit Edgar Timm ist ein guter Übungsleiter zu uns gestoßen, so daß wir die Wettkämpfer in Zukunft noch besser fördern können. So können die enormen Schwierigkeiten durch die Altersstreuung (Jahrg. 70-82, Mädchen und Jungen) abgebaut werden. Eine wertvolle Hilfe haben wir auch in Frau Stünkel, die sich nach Bedarf auch mal mit einer Gruppe beschäftigt und, wie Herr Borges beim Transport der Athleten hilft. Ihnen von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

H. B.

Training der Leichtathletik-Abteilung: Dienstag u. Donnerstag ab 17.30 Uhr

„Sommerfestersatz“

Für all diejenigen, die die Mitteilungen von der Absage unseres Sommerfestes nicht erreicht hatten, und die daher in Erwartung fröhlicher Stunden zum MTV-Platz gepilgert waren, hatte unser Vereinswirt Günther Redmer eine kleine Überraschung vorbereitet. Damit man nicht ganz enttäuscht von dannen ziehen mußte, bot er Bier (1,- DM) und Leckeres vom Grill zu Nostalgiepreisen an. Dafür sei ihm von dieser Stelle ein Dankeschön gesagt.

Das Sommerfest hatte kurzfristig abgesagt werden müssen, weil zu viele unentbehrliche Helfer anderen sportlichen Verpflichtungen, z. T. überregionaler Art nachkommen mußten.



Markenmöbel aller Fabrikate zu Dauer- Niedrigpreisen

● Teppichboden ● Gardinen

<p>Einrichtungsausstellung: FRIEDRICH A. FLAMME Jordanstraße 26 3000 Hannover 1 (Süd)</p>	<p>Ihr Einrichtungsberater W. J. Becker Alte Herrenhäuser Straße 34 3000 Hannover 21 Telefon 05 11/79 52 52</p>
--	--

VGH



Sicher am Ball.

Unser tüchtiges Mitarbeiter-Team ist stets für Sie da, wenn es darum geht, Sie vor finanziellen Überraschungen wirksam zu schützen. Als niedersächsischer Versicherer kennen wir Land und Leute und sind mit unserem umfangreichen Versicherungsprogramm ein konditionsstarker Partner.

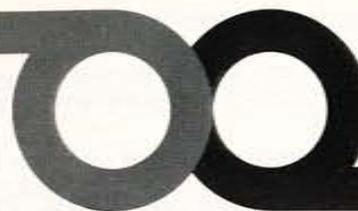
Fragen Sie Ihre VGH-Vertretung:

Norbert Dudda und Klaus Seidel
Herrenhäuser Straße 59
3000 Hannover 21



...fair versichert VGH
Versicherungsgruppe Hannover (brandkasse + provinzial)
Partner der Sparkassen und der LBS

Wir
üben
Druck
aus!



Druckerei Söftje

... mit Farbe!

Möllerkamp 6
Telefon 0511/40 21 69
3016 Seelze 2 (OT Letter)

Tennis

Klassenziel erreicht

Alle Erwachsenenmannschaften konnten ihre Spielklasse erhalten. Besonders erfreulich die Seniorinnen, die nur denkbar knapp den Aufstieg verpaßte und die Damen, die allen Unkenrufen zum Trotz nicht abgestiegen ist.

Die Vereinsmeisterschaften waren bei Redaktionsschluß noch nicht beendet. Ein Bericht folgt im nächsten MTV'er.

I. Herren MTVer III'87

Wie im letzten MTVer kurz gemeldet, hat die erste Herren (Dirk Stach, Torsten Tennstedt, Dirk Tennstedt, Matthias Mörk, Andreas Perl, Michael Perl, Heiner Rose, Thorsten Strauß) das Klassenziel erreicht. In einer sehr ausgeglichenen Staffel, wie die Spielergebnisse insgesamt zeigen, war dies besonders schwer, da mit Andreas Hölscher einer der Leistungsträger der letzten Jahre fehlte. Allerdings wurde diese Lücke gut durch unsere beiden „Neuen“ Michael Perl und Dirk Tennstedt, die einen super Einstand hatten, gefüllt.

Durch die zahlreichen kleineren und größeren Spenden, für die wir uns noch einmal herzlich bedanken, war es möglich, den drohenden zweiten Spielerausfall zu verhindern. Matthias Mörk nahm zu jedem Spieltag die lange Fahrt aus Frankfurt auf sich und stand der Mannschaft mit Rat und Schlag zur Seite - mit vollem Erfolg (6:0 Einzelpunkte). Torsten Tennstedt ließ die Gemüter teilweise überlegen, für welche Seite er eigentlich spielte. Seine Wahnsinnserie wurde nur durch einige positive Ergebnisse an der Seite seines Bruders im Doppel unterbrochen, - Kopf hoch, Du lernst das auch noch (der Verfasser).

Höhen und Tiefen hatte Mr. Moonball, der in jedem Spiel seine 8 - 12 Moonballs schlug; die zu tiefen bekam er allerdings als Turboballs um die Ohren geschlagen.

Die Moral insgesamt war ausgezeichnet. So wurde nach der höchsten Niederlage der feucht-fröhlichste Abend begangen.

Hier die Ergebnisse:

MTV	- HTV Hildesheim	5:4	- SV Linden 07	4:5
	- Barsinghäuser TV	1:8	- Eintracht Hildesheim	6:3
	- GW Stadthagen	4:5	- Post SV Hannover II	5:4

Platz 5 in der Staffel, punktgleich mit dem 4. Auch für die Winterrunde haben wir wieder gemeldet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele unserer Fans kommen würden, um uns die Daumen zu drücken (nicht unsere).

T. Tennstedt

II. Herren

Das Ziel hieß Klassenerhalt und da diese junge Mannschaft schon letztes Jahr um den Abstieg kämpfte, war es diese Saison doch noch schwerer. Es mußte nämlich ein Spieler wie Dirk Tennstedt ersetzt werden. Dieses wurde am 1. Spieltag merkbar, denn es gab eine 1:8 Schlappe gegen TB Stöcken. Der einzige Lichtblick war Jens Meckel mit seinem Einzelerfolg.

Nun mußten für die nächsten beiden Punktspiele starke Leute wie Heiner Rose oder Andreas Perl eingesetzt werden. Dadurch wurde die junge Truppe motiviert. Es gelangen zwei Siege in Folge. Mit neuem Selbstbewußtsein fuhr man zum Mühlenberger SV. Aber von den sechs Einzeln konnten nur Louis Eilers und Torsten Weihe ihre Spiele gewinnen. Und jeder Mannschaftsspieler weiß, daß es sehr schwer ist, alle drei Doppelpunkte zu holen. Doch als Mirko Bass und Jens Meckel das wohl stärkste Mühlenberger Doppel vom Platz fegten und auch das 3. Doppel erfolgreich war, stand es plötzlich 4:4. Schade war es nur, daß das erste Doppel mit Louis Eilers/Nico Lampe Nerven zeigte. Dadurch gab es eine unglückliche 4:5 Niederlage.

Auch das nächste Punktspiel gegen Isernhagen wurde unglücklich verloren. Dabei ist zu erwähnen, daß der Debutant Jan Spitzkowski souverän gewann. Am letzten Spieltag.

Nun mußte die II. Herren beweisen, ob sie eine Mannschaft ist oder nicht! Um den Klassenerhalt zu schaffen, mußte man gegen den DHC siegen. Nach drei Einzelsiegen von Martin Buschmeier, Jens Meckel und Jan Spitzkowski stand es 3:3. Das 1. Doppel mit Louis Eilers und Mirko Bass gewann souverän mit 6:0; 6:3 und auch das 3. Doppel mit Torsten Weihe und Jens Meckel gewann mit dem selben Ergebnis. Die Freude über den 5:4 Sieg war sehr groß. Abends wurde der feucht-fröhliche Siegeszug in der Stadt fortgesetzt. Es wurde eine lange Nacht.

Ach übrigens, hiermit wurde doch endlich bewiesen, daß „wir“ auch ohne die I. Herren gewinnen können!!!

Louis Eilers

P.S.: Ein Dank an Norbert Dudda für die Mannschaftsanzüge.

Tennis-Jugendpunktspiele 1987

Erfreuliches gibt es diese Saison von Meden-Spielen unserer Jugendlichen zu berichten. Die Spielgemeinschaft TB STÖCKEN/MTV HERRENHAUSEN der Juniorinnen A war sehr erfolgreich. Nicole Gehrke, Petra Müller und Frauke Krüger erreichten mit den Spielerinnen des TB Stöcken den Gruppensieger und somit die Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Leider zeigte sich dann der zugeloste Gegner als zu stark, sodaß auch der Heimvorteil die Niederlage nicht abwenden konnte. Trotzdem Glückwunsch zur Endrundenteilnahme.

Bedeutend schwerer hatten es die Junioren A und B.

Beide Mannschaften belegten einen 5. Platz. In diesem Jahr konnte die Erfahrung gesammelt werden, die nötig ist, um im nächsten Jahr einen oberen Platz zu belegen.

Die größten Erfolge erreichten wieder die beiden Knaben C Mannschaften. Beide Mannschaften wurden in ihren Staffeln Gruppensieger. Die 1. Knaben mit Björn Krockner und Kai de Cuyper gewannen in der ersten Runde, die 2. Knaben mit Marc Blumberg und Marko Nothdurft kamen mit etwas Glück als punktbesten Verlierer ins Halbfinale. Die Auslosung war für uns günstig, die Mannschaften mußten nicht gegeneinander antreten. Beide Halbfinalspiele fanden auf unserer Anlage statt und es gab spannende Kämpfe zu sehen. Die 1. konnte die Finalteilnahme schon nach den Einzeln sichern, bei der 2. mußte doch das Doppel entscheiden. Leider reichte die Konzentration nach den harten Einzeln nicht mehr aus und es wurde knapp verloren. Das Finale wurde von Björn und Kai im Doppel zu ihren Gunsten entschieden.

Herzlichen Glückwunsch den Knaben C II zur Halbfinalteilnahme und den Knaben C I zum Mannschafts-Kreismeister.

Allen Mannschaften viel Glück und Erfolg in der nächsten Saison. Vielen Dank den Eltern, die die Mannschaften auf ihren Auswärtsspielen begleitet haben.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Jugendlichen bei D. Althaus für eine Spende in Höhe von DM 120,-, die für die Jugendarbeit verwendet wird.

A. Perl

Tennis-Vereinsmeisterschaften der Jugend 1987

In diesem Jahr veranstalteten wir die Vereinsmeisterschaften für die Jugendlichen am 27. 8. bis 30. 8. 1987.

Leider wurden die Meldelisten der einzelnen Jahrgänge nicht allzu lang. Bei den Mädchen meldete sich sogar niemand. Alldem zum Trotz spielten die gemeldeten Jugendlichen ihre Meister mit Spass, aber auch mit Ehrgeiz aus.

Bei den Junioren A setzte sich wieder der Vorjahressieger **Kai Brandes** durch. Er gewann das Endspiel gegen **Bernhard Phillips**, der diesmal gegen den letztjährigen Vizemeister **Falko Abel** im Halbfinale gewann. Im Spiel um Platz drei mußte Falko sich dann verletzungsbedingt kampflos gegen Lars-Michael Römermann geschlagen geben. Das soll aber die gute Leistung von Michael nicht schmälern, der immerhin gegen Kai den ersten Satz klar gewann. Das Spiel um den 5. Platz zwischen **Marc Schubach** und **Carsten Hanisch** war bei Redaktionsschluß noch nicht gespielt.

Leider kam bei den Junioren B nur eine Dreiergruppe zusammen:

Es spielte jeder gegen jeden und die Prognosen der Drei waren übereinstimmend und richtig:

Oliver Krebs gewann beide Spiele gegen **Arne Doppelfeld** und **Thorsten Kollmar** und wurde somit Vereinsmeister. Den zweiten Platz belegte Arne, der gegen Thorsten gewann.

Bei den Knaben C waren die Karten noch nicht so klar verteilt. Hier spielte auch jeder gegen jeden, und zum Schluß mußte genau gerechnet werden: Der letztjährige Vizemeister **Kai de Cuyper** gewann vor **Marc Blumberg**. Beide hatten zwei Siege auf ihrem Konto, Kai aber das bessere Satzverhältnis.

Beim dritten und vierten Platz mußte noch mehr gerechnet werden: **Björn Krockner** und **Marko Nothdurft** waren jeweils mit einem Sieg und 3:5 Sätzen erfolgreich. Das Verhältnis der Spiele sprach dann für Björn (-6). Marko (-8) mußte sich also knapp mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

Vielen Dank an Louis Eilers, der für mich teilweise die Turnierleitung übernahm.

A. Perl

Kordula Lindner

Toto + Lotto, Glücksreisen,
Klassenlotterie,
Papierwaren,
Schul- und Bürobedarf
Tabakwaren

3000 Hannover-Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 63, Telefon (05 11) 75 18 63

Turnen

Eine Fülle von großen und kleinen Veranstaltungen bestimmten die Arbeit der Turnabteilung in den letzten Monaten. Würden wir ausführlich von allen Ereignissen berichten, könnte man drei Ausgaben unserer Vereinszeitung damit füllen. Kurzberichte sollen einen Überblick von unserer erfolgreichen Tätigkeit geben. Es wäre jedoch schön, wenn Teilnehmer einmal aus ihrer Sicht von einem Großereignis hier im „MTVer“ berichten würden.

Deutsches Turnfest Berlin v. 31. 5. - 7. 6.

Eigentlich sollte das 8. Deutsche Turnfest nach dem Kriege erst 1988 stattfinden. Doch die 750-Jahrfeier der alten Reichshauptstadt veranlaßte den Deutschen Turnerbund von dem seit 1860 eingehaltenen 5-Jahres-Rhythmus der Deutschen Turnfeste abzuweichen. Auch dieses Turnfest untermauerte die These, daß Berlin immer eine Reise wert sei.

15 MTVer waren dabei. Ich hatte zwar aufgrund der Resonanz und der Begeisterung anläßlich des letzten Landesturnfestes in Salzgitter mit mehr Teilnehmern gerechnet, doch haben wir, die in Berlin dabei waren, unsere Reise nicht bereut. Im Gegenteil, alle waren zufrieden und begeistert. Bis auf unseren 1. Vorsitzenden, Heinrich Meister vielleicht, der vorzeitig wegen einer Krankheit nach Hause fahren mußte. Erfreulich war, daß wir nach langer Pause wieder mit einer Jugendgruppe dabei waren. Herzlichen Dank an Peter Mann, der sich als Vater einer Turnerin der schwierigen Aufgabe der Gruppenleitung stellte, weil uns kein Jugend- oder Übungsleiter zur Verfügung stand!

In Stichworten einige Zahlen und Fakten unserer Turnfest-Aktivitäten:

8 Turnfestwettkampfteilnehmer: Simone Mann (1154.), Stefanie Meier (2831.), Marlis Bloch (1017.), Patricia Bachhaus (3768.), Petra Müller (1854.), Tanja Tegtmeyer (3400.). Die Placierungen der einzelnen Jahrgangsklassen stehen in der Klammer und zeigen zugleich die riesengroßen Teilnehmerzahlen.

120 000 Turnfestteilnehmer - ca. 60 000 Wettkampfteilnehmer

Heinrich Meister u. Karl-August Dette waren Kampfrichter, Karl-August auch der Fahnen-träger im Festzug und bei der Eröffnungsfeier, im Festzug waren wir 12.

Marlis Bloch absolvierte auch die Bedingungen des Gymnastik-Abzeichens, neben dem Turnfestgeschehen hatten wir einige politische Informationsveranstaltungen und eine große Stadtrundfahrt. Die beiden PKW-Fahrer und Betreuer mußten ca. 500 km in Berlin fahren, um die Aktiven immer pünktlich an die Wettkampfstätten zu bringen, obwohl wir alle auch die BVG-Netzkarte besaßen.

Eröffnungsfeier und Abschlußveranstaltung im Olympiastadion, Festzug und nicht zuletzt der Besuch im Badeparadies „Blub“ werden wohl für alle eine schöne Erinnerung fürs ganze Leben sein.

40 Jahre Partnerschaft Hannover-Bristol

Hannovers Turnerinnen vom 19. - 22. Juni in der Partnerstadt

Unser 3. Besuch in Bristol. Bei der 1. Reise war der MTV noch alleine gefahren. In den letzten Jahren reisten wir mit einer Stadtauswahl. Der MTV stellte mit Stefanie Meier, Anika Krockner, Ilka Siewert, Claudia und Ines Daemrich den Mannschaftsteil des Kunstturnnachwuchses.

Günter Schwägermann war als Vorsitzender des Turnkreises der Delegationsleiter. Natürlich war schon die Reise über Ostende, Dover und London für unsere Mädchen ein Erlebnis.

Der schöne Aufenthalt in Bristol, die hervorragende Betreuung durch die Familien unserer Freunde und schließlich ein interessanter Wettkampf, in dem Gäste und Gastgeber, Spitzturnerinnen und Nachwuchs kleine gemischte Mannschaften bildeten, waren die Höhepunkte dieser Reise.

Geturnt wurde in einer alten Kirche, die von der „Bristol-Gymnastics-School“ im letzten Jahr gekauft und zu einer Turnhalle umfunktioniert wurde!!

Für alle ein nachhaltiges Erlebnis!!!

Kreiskinder- und Jugend-Turnfest Hannover am 21. 6.

Leider nur wenige MTV-Teilnehmer, doch diese waren sehr erfolgreich!!

Wettkämpfe Gerätturnen und Leichtathletik:

Katrin Spyra (6.), Andrea Hühne (11.), Melanie de Cosmo (22.), Franci Wölki (32.), Michael Neusch (13.), Fabian Böttcher (21.), Benni Zogaj (15.), Kai Pfingsten (16.).

Leichtathletik-Dreikampf:

Nalan Borges (1.), Stephanie Yeo (1.), Jens Stünkel (1.), Holger Bense (3.). Also tolle Erfolge der Leichtathletik, das bringt guten Schub und Motivation für den neuen Anfang der MTV-Leichtathletik.

Kreis-Kunstturn-Meisterschaften am 9. September

58 Teilnehmerinnen - 10 MTV-Mädchen

In den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen erreichten wir schöne Erfolge:

Simone Mann (1.Q), Claudia Daemrich (2.Q), Stefanie Meier (1.Q), Andrea Hühne (2.Q), Ines Daemrich (3.Q), Jessica Beyer (10.Q), Ivonne Rind (13.), Sonja Viehmeier (20), Anika Krockner (4.Q), Ilka Siewert (13.). Anika Krockners Leistung ist als sportlich wertvollste einzustufen, mit Hoffnung auf Qualifikation auch für die Landesmeisterschaft. Das „Q“ in der Klammer bedeutet die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften.

Bezirks-Kunstturn-Meisterschaften in Nienburg am 13. 9.

Anika Krockner erreichte mit ihrem 9. Platz die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften.

Weitere Ergebnisse:

J. Beyer (18.), St. Meier (18.), A. Hühne und I. Daemrich (23.).

Herzlichen Glückwunsch, liebe Mädchen, Dank und Gratulation auch den Trainerinnen Jutta Beyer und Regina Rind!!!

Günter Schwägermann

1. Niedersachsen-Gymnaestrada am 5/6. 9. in Hannover

Fast 6500 Teilnehmer aus 285 Vereinen Niedersachsens. 190 Schauvorführungen, 9 Lehrvorführungen, 3500 Teilnehmer an der Abschlußveranstaltung im Eilenriedestadion.

Das sind die nüchternen Zahlen der 1. Niedersachsen-Gymnaestrada in Hannover anläßlich des 40jährigen Bestehens des Niedersächsischen Turner-Bundes.

Auch der MTV Herrenhausen wirkte mit an diesem Querschnitt durch die Arbeit der niedersächsischen Turnvereine. Mit 25 Turnerinnen und 18 Teilnehmern bei der Vorführung der Kinder trug unser Verein zum Gelingen dieses Festes in den Anlagen des hannoverschen Kongreßzentrums bei. Gymnastikformationen und Großraumbilder, eindrucksvolle Masenvorführungen und perfekte Showeinlagen gaben Einblicke in die Verbandsarbeit.

Unsere Frauen, erfahren durch die Vorbereitungen auf die MTV-Schauturnen, Kreisschauturnen, Gymnaestrada u.a., haben es verstanden, die Pausen nahrhaft und entspannend zu genießen. So gab es am Sonnabend ein Kuchenbüfett und am Sonntagvormittag ein Frühstücksbüfett, zu dem jeder beigetragen hat. Das stärkte nicht nur die Kräfte, sondern auch die Gemeinschaft. Ich bin überzeugt, daß alle Teilnehmerinnen mit sehr viel Spaß und Freude dieses Wochenende erlebt haben. Auf diesem Wege allen ein herzliches Dankeschön!

Nach einer kurzen Verschnaufpause beginnen die Vorbereitungen für das Landesturnfest 1989 in Hannover. Da ich weiß, mit wieviel Freude und Engagement unsere Seniorinnen und Turnerinnen sich auf diese Gymnaestrada vorbereitet haben, hoffe ich sehr, daß auch 1989 der MTV wieder mit einer starken Gruppe vertreten sein wird.

Inge Schwägermann

Allen, die in den Monaten Juli/August/September Geburtstag hatten die allerherzlichsten Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft!

50 Jahre

Dr. Werner Mall 4. 8.
Magdalena Steglich 24. 9.

Juli

Wilhelm Minde 8. 7.
Hans Busse 28. 7.
Marga Döhler 2. 7.
Heinz Bokeloh 30. 7.
Lilian Schulz 10. 7.
Karl-Heinz Spintge 11. 7.
Rolf Fischer 14. 7.
Manfred Hunger 21. 7.
Gerhard Franke 30. 7.
Ilse Pech 12. 7.
Renate Toedt 29. 7.
Günter Helmke 11. 7.
Hans Müller 23. 7.

September

Friedrich Zieseniss 15. 9.
Paul Noll 9. 9.
Lothar Lawin 4. 9.
Annemarie Böttcher 5. 9.
Ulrich Küng 17. 9.

75 Jahre

Charlotte Wuttke 21. 7.
Leni Schaffert 5. 8.

August

Friedrich Tadge 19. 8.
Hans Schärfing 30. 8.
Friedrich Haberkamp 18. 8.
Hans Priesemann 2. 8.
Josef Schmotz 30. 8.
Werner Mertins 10. 8.
Hannelore Seyderhelm 26. 8.
Erwin Kastner 22. 8.
Marianne Benecke 29. 8.
Peter Becher 13. 8.
Helma Eggers 17. 8.
Ursula Kraus 6. 8.

Gertrud Hunger 29. 9.
Bernd Schulz 25. 9.
Anneliese Kotzur 24. 9.
Annegret Rost 28. 9.
Sigrid Stein 5. 9.

Neuzugänge: Michael Mey, Christian Hennis-Rautenberg, Ann-Katrin Böttcher, Andreas Brauckhoff, Michael Stittgen, Ann-Marie Seiferfeld, Anette Gustke, Berthold Halstrick, Frauke Lingner

Zur Vermählung die besten Wünsche an Wolfgang Krull, Mitglied der Leichtathletik- und Tennisabteilung, und seine Gattin.

Glückwunsch zur Geburt einer Tochter dem Ehepaar Birgit und Werner Böttcher.



OHNE UNS LÄUFT IN HANNOVER NICHTS

Wir arbeiten seit 164 Jahren in dieser Stadt und sind ihr eng verbunden. Ihrem Sport, ihrer Kultur und vielen anderen Bereichen.

Stadtsparkasse Hannover 
— wacheligend —



*Unbescheiden
Bestattungen*

Richard-Lattorf-Straße 7
3000 HANNOVER 91 (Ahlem)
Telefon 48 00 17